

Nun zeigt uns Gott in der Bibel aber nicht nur die „Flecken“ in unserem Herzen, er zeigt uns auch, wie wir rein werden:

**Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.**

Die Bibel – 1. Johannes 1,9

**Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden.**

Die Bibel – Apostelgeschichte 16,31

## Willst du auch ein reines Herz bekommen?



Was macht ein Lehrer, wenn die Tafel voll beschrieben ist? Er wischt sie mit einem Schwamm ganz sauber!

Jetzt stell dir vor, dein Herz wäre wie eine Schultafel. Auf dieser steht alles Böse, was du in deinem Leben gedacht, gesagt oder getan hast.

Wie der Lehrer die Tafel, so will Gott auch dein Herz reinwaschen. Deswegen bekenne Gott aufrichtig im Gebet deine Sünden. Glaube, dass Jesus, sein Sohn, auch für dich am Kreuz leiden und sterben musste. Komm noch heute zu ihm!

**Kennst du schon diese spannende Geschichte?**



Hier kannst du dieses Heft kostenlos bestellen ...

MAIL: [bestell@vdhs.de](mailto:bestell@vdhs.de) Stichwort Absender  
POST: Auf Postkarte „Erwischt-Steig ein“ angeben nicht vergessen!

Verbreitung der Heiligen Schrift • KNR 20238 • D-35713 Eschenburg  
Versand Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich



Hast du Fragen? Gern darfst du dich vertraulich an uns wenden. [www.vdhs.de](http://www.vdhs.de)

© VdHS 06/06/17/1007/1. Auflage

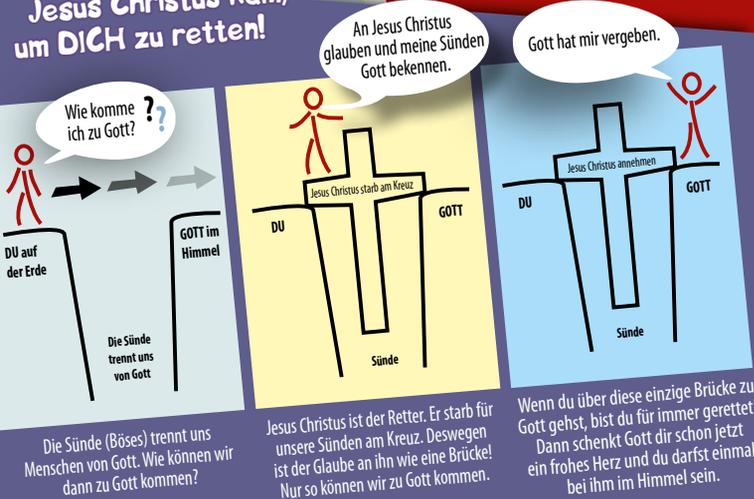
# Steig ein!

- fahr mit!

# Erwischt!

Für Jungen  
+ Mädchen

**Jesus Christus kam, um DICH zu retten!**



# Allein zu Hause

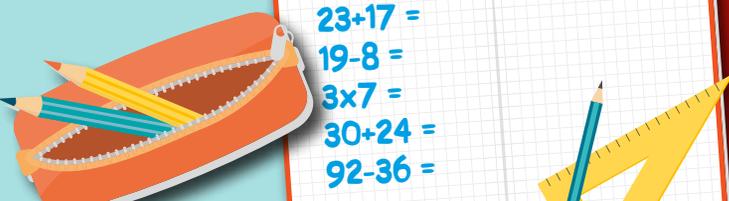
Leon ist allein zu Hause. Seine Mutter muss in der Stadt etwas besorgen. „Dass du mir die Hausaufgaben ordentlich machst und keine Dummheiten anstellst! Ich bin in einer Stunde wieder zurück“, hat sie ihm vor dem Weggehen noch gesagt.

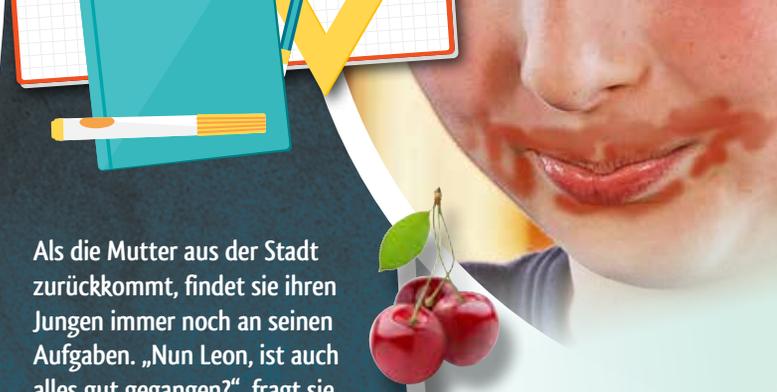
„Natürlich Mutti. Geh nur.“ Zuerst geht alles gut. Leon sitzt am Tisch in seinem Zimmer und arbeitet eifrig an seinen Aufgaben. Zuerst macht er die Matheaufgaben und dann Deutsch ...

Plötzlich erinnert er sich an das Körbchen mit den schönen Kirschen in der Küche. Das Wasser läuft ihm im Mund zusammen. Mm! Aber die sind ja für den Nachtisch am Abend bestimmt. Doch immer wieder muss Leon an die feinen Früchte denken.

„Wenn ich nur eine Kirsche nehme, merkt bestimmt niemand etwas, nur eine zum Probieren“, sagt er sich, und schon steht er vor dem Körbchen.

Eine große Kirsche verschwindet in seinem Mund. „Wie lecker!“ – Wieder greift seine Hand nach den glänzenden Früchten. „Ach, es sind ja so viele, einige mehr oder weniger, was macht das schon aus?“ Und so geht es weiter, bis schließlich Leon satt und das Körbchen fast leer ist.


$$\begin{aligned}23+17 &= \\19-8 &= \\3 \times 7 &= \\30+24 &= \\92-36 &= \end{aligned}$$



Als die Mutter aus der Stadt zurückkommt, findet sie ihren Jungen immer noch an seinen Aufgaben. „Nun Leon, ist auch alles gut gegangen?“, fragt sie.

„Klar, Mutti.“ Aber dann wird ihm doch ein wenig komisch zumute. Mutti guckt ihn so merkwürdig an. Was soll das bloß bedeuten? „Leon“, sagt sie, „was hast du gemacht?“ – „Nichts, warum?“ –

Die Mutter verschwindet einen Augenblick und schon kommt sie mit einem Spiegel in der Hand zurück: „Da, schau dich an!“ – Und was muss Leon sehen? Sein Mund ist rot-violett verschmiert. „Ach, die Kirschen!“, schluchzt Leon.

Nun gibt es nichts mehr zu verbergen und die verdiente Strafe bleibt nicht aus.

## Liebes Kind,

auch die Bibel, das Wort Gottes, ist wie ein Spiegel. Gott zeigt uns darin, wie es bei uns im Herzen aussieht:



NEID  
HASS  
UNGEHORSAM  
LÜGE  
ZORN

In der Bibel steht: „**Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer.**“ Das sind einfache Worte, die wir verstehen können. Und nun denkst vielleicht jemand von euch: „Na, wenn das so ist, dann guck ich lieber gar nicht in diesen Spiegel.“ Aber das ändert nicht, dass unsere Herzen voll von Sünden sind.